

# Christliche Wurzeln der Todesphilosophie Heideggers

Untersuchungen zu „Sein und Zeit“

von  
Thorsten Milchert

1. Auflage

Christliche Wurzeln der Todesphilosophie Heideggers – Milchert

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Westliche Philosophie: 20./21. Jahrhundert

Tectum 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 8288 2841 4

Thorsten Milchert

# **Christliche Wurzeln der Todesphilosophie Heideggers**

Untersuchungen zu *Sein und Zeit*

Tectum Verlag

Thorsten Milchert

Christliche Wurzeln der Todesphilosophie Heideggers.

Untersuchungen zu *Sein und Zeit*

© Tectum Verlag Marburg, 2012

Zugl. Univ.Diss. Augsburg, Katholisch-Theologische Fakultät, 2011

ISBN: 978-3-8288-2841-4

Umschlagabbildung: © DNY59 | iStockphoto.de

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: Schaltungsdienst Lange, Berlin

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Danksagung .....	7
Einleitung.....	15

## I. KAPITEL

### **Sozio-phänomenologische Betrachtungen zum Tod in der gegenwärtigen Moderne**

1. Medialisierung des Todes.....	23
2. Moderne Jungbrunnen der Endlichkeitsverdrängung .....	28
2.1 Hinführende Gedanken zum Phänomen Schönheit .....	29
2.1.1 Mediale Präsentation von Schönheit als neuer Maßstab .....	30
2.1.2 »Grenzenlose Machbarkeit« von Schönheit .....	33
2.2 Fetischisierung des Körpers als Lebenskonzept.....	36
2.3 Jugendwahn und Anti-Aging .....	40
2.4 Fazit oder die moderne »Schön-gesund-jung-erfolgreich-Ideologie« ....	44
3. Institutionalisierung des Todes.....	46
3.1 Hospitalisierung des Todes.....	46
3.2 Tod im Alten- und Pflegeheim .....	53
4. Professionalisierte Umgangsformen mit dem Tod .....	57
4.1 Tod und Bestattung .....	57
4.2 Tabuisierung von Berufsgruppen im Umfeld der Toten .....	59
4.3 Designing des Todes.....	60
4.4 Wandel der Grabkultur .....	62
5. Epilog .....	65

II. KAPITEL  
**Der Tod als Chance –  
Die radikale »Ars moriendi« in *SEIN UND ZEIT***

1. Systematisch-methodische Vorüberlegungen .....	67
2. Annäherung an <i>SEIN UND ZEIT</i> .....	68
3. Hinführung zum Todesverständnis in <i>SEIN UND ZEIT</i> .....	71
4. Das Verhältnis zwischen Selbstsein und Tod.....	73
4.1 Die Angst als Offenbarungsphänomen des Todesbewusstseins .....	74
4.2 Das Fundament des »Sein-zum-Tode« im Selbstsein.....	82
4.3 Der Tod des Anderen als Unmöglichkeit der Todeserfahrung .....	84
5. Das »Sein-zum-Tode« .....	87
5.1 Das uneigentliche »Sein-zum-Tode«.....	91
5.1.1 Die alltägliche Gewissheit des Todes.....	93
5.2 Das eigentliche »Sein-zum-Tode« .....	95
5.2.1 Der Tod als Existenzial des Daseins .....	96
5.2.2 Die Ganzheit des Daseins in der Sorge .....	98
5.2.3 Der Tod als ontologische Möglichkeit der Ganzheit.....	100
5.2.4 »Vorlaufen in den Tod« als mögliche Ganzheit des Daseins.....	105
5.2.4.1 Annäherung an den Prozess des »Vorlaufen in den Tod«.....	105
5.2.4.2 »Vorlaufen in den Tod« als Möglichkeit der Ganzheit .....	107
5.2.4.3 »Vorlaufen in den Tod« im Horizont humaner Endlichkeit .....	112
6. Die radikale »Ars moriendi« in <i>SEIN UND ZEIT</i> .....	120

III. KAPITEL  
**Variationen des »Vorlaufen in den Tod« im Christentum  
als bleibende Herkunft Heideggerschen Todesdenkens**

1. »Vorlaufen in den Tod« als Parusieerwartung des Paulus .....	130
1.1 Paulus und Heidegger .....	131
1.2 Die Phänomenologie als Zugang zur Religion.....	134
1.2.1 Das Parusieverständnis des Paulus.....	136

1.2.2 Die Parusieerwartung als »Vorlaufen in den Tod«.....	140
1.3 Fazit.....	143
2. »Vorlaufen in den Tod« als »cursus ad mortem« bei Augustinus .....	144
2.1 Augustinus und Heidegger.....	144
2.2 Das Todesverständnis Augustins und Heideggers.....	148
2.2.1 Analogien des Todes in <i>DE CIVITATE DEI</i> und <i>SEIN UND ZEIT</i> .....	149
2.2.2 Einfluss der <i>CONFSSIONES XI</i> auf Heideggers Todeskonzeption .....	153
2.3 Fazit.....	157
3. »Vorlaufen in den Tod« als »perpetuus cursus ad mortem« bei Luther .....	158
3.1 Luther und Heidegger .....	158
3.2 Luthers Einfluss auf die Todesphilosophie in <i>SEIN UND ZEIT</i> .....	163
3.2.1 Analogien im Todesdenken von Luther und Heidegger .....	164
3.3 Fazit.....	170
4. »Vorlaufen in den Tod« als »Examen des Lebens« bei Kierkegaard ..	172
4.1 Kierkegaard und Heidegger.....	173
4.2 Einflüsse des Todesdenkens Kierkegaards auf Heidegger.....	174
4.2.1 Hinführende Gedanken zu <i>AN EINEM GRABE</i> .....	175
4.2.2 Analogien im Todesdenken von Kierkegaard und Heidegger .....	176
4.2.3 Der Tod als »Examen des Lebens«.....	186
4.3 Fazit.....	188
5. Epilog – Ein Ausblick auf den Tod mit A. Delp SJ.....	190
5.1 Alfred Delp im Angesicht des Todes .....	190
5.2 Einflüsse der Philosophie Heideggers auf Delp.....	191
5.3 Die letzten Tage Delps als Zeit der Wandlung .....	195
 Schlusswort .....	 199
 Literaturverzeichnis.....	 201